

**„Ohne Perspektive
werden mehr Betreiber
ihre Anlage stilllegen.“**



Foto: Meckel

△ Hinrich Neumann,
top agrar

Es wird kalt ohne Holz und Biogas

► In dem kleinen Dorf Scheibchen in der Eifel machen sich die Bürger Sorgen: Ende des Jahres soll die Biogasanlage abgeschaltet werden, die 17 Häuser mit Wärme versorgt. „Meine Rechnung geht nicht mehr auf“, begründet Betreiber Daniel Eckertz gegenüber dem SWR, warum er die Anlage nach 20 Jahren EEG-Laufzeit stilllegen will. Das ist kein Einzelfall: Im Jahr 2022 haben bereits 30 Biogasanlagen ihre Tore für immer geschlossen. Und es könnten mehr werden. Ab 2024 erleben Hunderte von Betreibern das Ende der 20-jährigen EEG-Laufzeit. Entsprechend viele Betreiber bewerben sich um eine zehnjährige Anschlussförderung: Bei der Ausschreibung am 1. Oktober 2023 haben 884 Betreiber mitgeboten. Davon haben aber nur 262 einen Zuschlag erhalten, die ausgeschriebene Leistung war dreifach überzeichnet. Man muss kein Hellseher sein, um vorauszusehen, dass sich die Lage verschärfen wird – zumal die Bundesregierung nicht plant, die Gebotsmenge anzuheben.

Doch nicht nur das: Fast monatlich gibt es Meldungen über weitere Rückschläge für die Biogasbranche. Egal, ob in der Nationalen Biomassestrategie, in der Kraftwerksstrategie, in der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze, bei der Novelle der Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft oder in den neuen Langfristszenarien des Bundeswirtschaftsministeriums: Überall spielt die Bioenergie, vor allem Biogas und Holz, eine mehr als untergeordnete Rolle. Die Entwicklung ist fatal. Ohne Perspektive werden immer mehr Anlagen dem Beispiel von Betreiber Eckertz folgen und ihre Anlage stilllegen. Dann werden sich mehr Dörfer Gedanken machen müssen, woher die Wärme stammt: Laut Fachverband Biogas versorgen die 9.500 Biogasanlagen in Deutschland aktuell rund 1 Mio. Haushalte, theoretisch könnte die Wärme für 2 Mio. Haushalte ausreichen. Das alles setzt die Bundesregierung aus falsch verstandener Ideologie aufs Spiel.

INHALT

MAGAZIN

- 3 Vorwort
- 4 Panorama
- 61 Neuheiten
- 62 Impressum

RUNDSCHAU

- 6 Reportage: Solar und Biogas pügen das „gallische Dorf“
- 10 Rinder und Ziegen halten Stromleitungen frei

BIOGAS

- 12 Biomethan für Wärme und Kraftstoff: Viel Potenzial
- 16 Biogas Convention: Neuheiten zu Biomethan
- 18 Wasserstoff aus Biogas
- 22 Flexible Fahrweise: Hilfsmittel für Betrieb und Vermarktung
- 24 Dünger aus Gärrest: Zwei Systeme
- 27 Neuheiten Gärrest: Humus, Kohle oder Dünger
- 28 Vorwärtsosmose für effektiven Nährstoffentzug
- 32 Tipps für die Umstellung auf neue Substrate
- 36 Wenn der Fermenter sauer wird
- 40 Neuheiten Fermenter: Komponenten und Hilfsstoffe für mehr Biogas

SOLAR

- 44 Redox-Flow-Batterien: Ideal für Wind- und Solarparks
- 46 Extensive Agri-PV oder Biodiv-Park?
- 48 Agri-Photovoltaik: Technik muss zur Kultur passen

WÄRME

- 50 Wärme aus Hackschnitzel und Sonnenwärme

WIND

- 52 Technische Lösungen

BIOKRAFTSTOFF

- 54 Agritechnika Rückblick: Biomethan, Strom oder Wasserstoff für Traktoren
- 58 Bio-CNG: Kraftstoff aus Pferdemit